



4. Landesthementag Geschichte

# Urteilsbildung im Geschichtsunterricht. Theoretische Grundlagen, Lehrkräftebildung, Praxis des Geschichtsunterrichts

Freitag, 25. September 2026



## Programm

- 08:30 Uhr** Ankommen und Anmelden
- 09:00 Uhr** **Grußworte**  
Prof. Dr. Anke Wischmann (Vizepräsidentin der EUF)  
Dr. Gesa Ramm (Direktorin des IQSH)
- 09:15 Uhr** **Panel 1**
- 11:15 Uhr** Kaffeepause
- 11:30 Uhr** **Panel 2**

- 13:00 Uhr** Mittagspause
- 13:45 Uhr** **Panel 3**
- 15:15 Uhr** Ausklang
- 15:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

## Vorabend

**Vortrag (fakultativ)**  
**Moralgeschichte und Geschichtskultur. Historische Urteilsbildung in aufgeheizten Zeiten**  
Prof. Dr. Anke John (Jena)

4. Landesthementag Geschichte  
Urteilsbildung im Geschichtsunterricht. Theoretische Grundlagen, Lehrkräftebildung, Praxis des Geschichtsunterrichts

**Datum:** Freitag, 25. September 2026,  
09:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Europa-Universität Flensburg, Auf dem Campus 1,  
24943 Flensburg



Anmeldung online bis zum 11.09.2026 unter:  
<https://formix.info/GES0385>

## Kontakt:

Dr. Benjamin Stello, Landesfachberater Geschichte, IQSH  
E-Mail: [benjamin.stello@iqsh.de](mailto:benjamin.stello@iqsh.de)

## Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Sarah Nielsen  
E-Mail: [sarah.nielsen@iqsh.landsh.de](mailto:sarah.nielsen@iqsh.landsh.de)  
Tel.: 0431 5403-226

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

dieser 4. Landesthementag Geschichte zur Urteilsbildung im Geschichtsunterricht findet in Kooperation zwischen dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) und der Europa-Universität Flensburg (EUF) statt.

Im Zentrum steht die Frage, welche Rolle Sach- und Werturteile im problemorientierten Geschichtsunterricht theoretisch und praktisch einnehmen und wie historische Urteilsbildung für die Entwicklung eines reflexiven Geschichtsbewusstseins, für Orientierung in Gegenwart und Zukunft sowie für historisch begründete Handlungsperspektiven fruchtbar gemacht werden kann. Ausgehend von aktuellen geschichtsdidaktischen Debatten werden Funktionalität sowie Verhältnis und Grenzen von Sach- und Werturteilen diskutiert.

Die Tagung richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Geschichtslehrkräftebildung (Studienseminare, IQSH, Hochschulen), Fachlehrpersonen und alle an der Weiterentwicklung historischer Urteilsbildung Interessierten. Die Tagung eröffnet Perspektiven auf die theoretischen Grundlagen der Sachurteils- und Werturteilsbildung, die Ausbildung von Lehrkräften und die Praxis des Geschichtsunterrichts. Ziel ist das Zusammenführen von wissenschaftlicher Reflexion, Lehrkräftebildung und Unterrichtspraxis sowie das gemeinsame Ausloten neuer Wege einer zeitgemäßen Urteilsbildung im Geschichtsunterricht.

Am Vorabend gibt es einen Vortrag, dessen Besuch fakultativ ist. Der eigentliche Landesthementag besteht aus drei Teilen und einer abschließenden historischen Stadtführung, die wie der Vortrag am Vorabend fakultativ ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Hannes Burkhardt  
EUF / IQSH

Dr. Nils Steffensen  
EUF

Dr. Benjamin Stello  
IQSH

## VERANSTALTUNGSBLÖCKE

### Panel 1 Theoretische Grundlagen

- Dr. Nils Steffensen: Die Geschichte der Urteilsbildung in der bundesrepublikanischen Geschichtsdidaktik
- Dr. Christian Winklhöfer: Historische Urteilsbildung und Beutelsbacher Konsens
- Dr. Katharina Litten: Urteilsbildung und Planung von Geschichtsunterricht (Arbeitstitel)

Critical friend: Prof. Dr. Anke John; Moderation: Dr. Benjamin Stello

### Panel 2 Lehrkräftebildung

- Prof. Dr. Astrid Schwabe: Urteilsbildung als Lehrgegenstand der universitären Geschichtslehrkräfteausbildung: Erfahrungen und Reflexionen
- Dr. Benjamin Stello: Zwischen theoretischem Anspruch und unterrichtlicher Praxis – Historisches Urteilen in der schleswig-holsteinischen Lehrkräftebildung
- Kerstin Lochon-Wagner: Urteilsbildung in der Ausbildung von Geschichtslehrkräften in Nordrhein-Westfalen

Critical friend: Dr. Hannes Burkhardt; Moderation: Dr. Nils Steffensen

### Panel 3 Praxis des Geschichtsunterrichts

Impulse mit Diskussionen

- Julian Sonder: Zwischen Anspruch und Tafelkreide – Verirrte Lernwege und (Miss)erfolge der Urteilsbildung in der frühen Lehrkräfteausbildung
- Marie-Theres Marx: Werteorientierung zur Förderung der Urteilsbildung
- Kristin Dethlefs-Krüger: Gerade die Orientierungsstufe braucht Orientierung – Die Erstellung eines Wertekompasses zur Einführung in die Urteilsbildung
- Sandra Eggers: Urteilsbildung in der Praxis – Herausforderungen für Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen

Moderation: Dr. Hannes Burkhardt, Dr. Nils Steffensen, Dr. Benjamin Stello